Stadt Dortmund muss Westfalenhalle am 27. März 2023 für die Vortragsveranstaltung von Daniele Ganser zur Verfügung stellen, teilt das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen mit.

Die Stadt Dortmund muss auf die Westfalenhalle GmbH einwirken, damit diese am 27. März 2023 die Durchführung der Veranstaltung „Vortrag Daniele Ganser – Warum ist der Ukraine-Krieg ausgebrochen“ in der Halle 2 der Westfalenhalle ermöglicht. Dies hat das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen heute entschieden.

Die Veranstaltung bewegt sich nach Ansicht des Gerichts im Rahmen des Widmungszwecks der Westfalenhalle.

Gegen den Beschluss kann das Rechtsmittel der Beschwerde eingelegt werden, über die das Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen entscheidet.

Aktenzeichen: 15 L 230/23



https://www.vg-gelsenkirchen.nrw.de/behoerde/presse/pressemitteilungen/05_230308/index.php

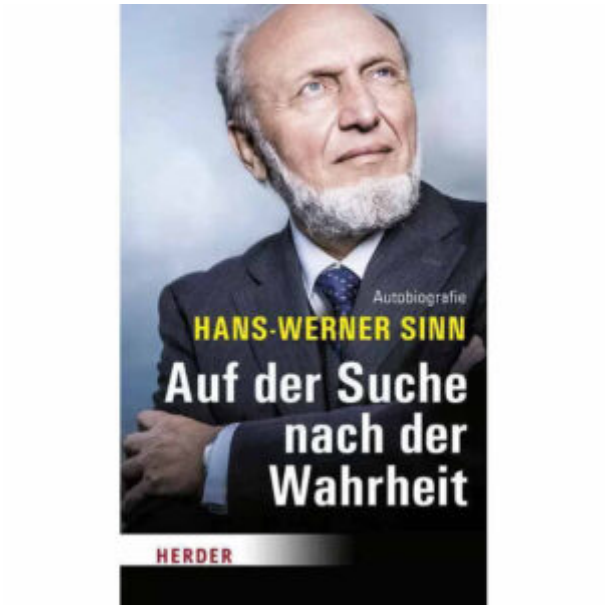
---

Nachtrag 11. März: „Die Stadt will eine Entscheidung des Verwaltungsgerichts nicht akzeptieren.“

Nachtrag 11. März: Am 08.03.23 trat Daniele Ganser in Kiel in vollbesetzter Halle auf. Als Sucharit Bhakdi eintrat, gab es stehenden Applaus. „So sieht es aus wenn Menschen echte Anerkennung bekommen. Nicht wie bei Parteien befohlen, sondern einfach ohne etwas zu sagen, nur durch dein plötzliches Erscheinen stehen Tausende auf und applaudieren ununterbrochen, und du bist selbst verwundert, wie viele dich mögen, wie viele damit ihren Dank ausdrücken wollen.“ https://t.me/coronawahrheit

Am 08.03.23 trat Daniele Ganser in Kiel in vollbesetzter Halle auf. Als Sucharit Bhakdi eintrat, gab es stehenden Applaus.

Werbung


Autobiografie
HANS-WERNER SINN
Auf der Suche nach der Wahrheit
HERDER